

Unterstützung für das Kinderhospiz

Volksbank-Spendenaktion bringt 1700 Euro ein – und spontan kamen noch 300 Euro oben drauf



Ulrike Söth (Mitte), und die Beteiligten an der Spendenaktion. **Marcel Krombusch**

Hohenlimburg 1700 Euro hat die vorweihnachtliche Wichtelaktion der Volksbank Hohenlimburg eingebracht. Das Geld kommt dem Kinderhospiz Sternentreppe zugute, zur Freude von Ulrike Söth, Koordinatorin des Hospizes.

Bereits zum dritten Mal war die Volksbank mit einer Bastelaktion in die Adventszeit im Vorjahr gestartet. Unter dem Motto „Winterlichter im Wichteldorf“ wurden Tiere und Wichtelhäuser für die Schaufenster in der Hauptstelle der Bank in Hohenlimburg gebastelt. Kinder bis 12 Jahre konnten basteln und bekamen als Dank eine Geschenktüte. Eine Spende von 1000 Euro von dem hiesigen Bankhaus an das Kinderhospiz war im Vorfeld gesetzt und für jedes bastelnde Kind legte die Volksbank noch mal fünf Euro oben drauf.

Knapp 120 Kinder sollten es unterm Strich sein, die sich beteiligt haben – so viele wie noch nie in den vergangenen drei Jahren seit Beginn der jährlichen Aktion.

„Viele Kinder waren für uns aktiv und das Schaufenster wurde in kurzer Zeit voller und voller“, berichtet Daniel Fries, Leiter der Hauptstelle der Bank. „Neben den vielen Bastelarbeiten der Kinder erreichte uns auch die ein oder andere Geldspende, so dass wir mit Stolz eine Gesamtsumme von 1700 Euro an das Kinderhospiz weitergeben können“, so Klaus-Martin Kesper, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hohenlimburg.

An der Spendenaktion beteiligt waren auch die Bäckerei Kamm und Friseur „Efe“ Ilbay vom Salon Efe. Letzterer legte bei der Spendenübergabe noch spontan 300 Euro aus der eigenen Tasche oben drauf, sodass unterm Strich insgesamt 2.000 Euro in das Kinderhospiz fließen. „Ich finde die Arbeit fantastisch, die dort geleistet wird“, sagt Ilbay.